



PFIFF

JWU bringt PFIFF in den Markt

*Kommunalpolitische Information der JWU Reichertshofen e. V.
Ausgabe 1/2024 - Auflage 4.000*

JWU-Vorstandschaft einstimmig wiedergewählt

Gymnasiumstandort, Landkreis ÖPNV und Ortskernsanierung wichtige Themen bei der Jahresversammlung



kompetent

engagiert

anpackend

Michael Franken (2.v.r.) geht in seine achte Amtszeit als Chef der JWU (seit 2009). Seine Stellvertreter sind weiterhin Helga Dorfner-Huber (2.v.l.) (seit 2009) und Erwin Strasser (3.v.l.) (seit 2005). Schatzmeister bleibt Ralf Forster (2.v.l.) (seit 2013). Thomas Langenecker (nicht auf dem Bild) als Geschäftsführer und Hubert Weber (1.v.r.) als Schriftführer wurden ebenfalls im Amt bestätigt. Für die Pressearbeit ist seit 2015 Adolf Kothmeier (1.v.l.) zuständig.

Unterstützt wird die Vorstandschaft vom Vereinsausschuss dem Georg Pfab, Martin Kirmaier, Elisabeth Großmann, Annika Angermeier, Rudi Nieder, Christian Jahre, Günter Held, Stefan Finkenzeller, Sebastian Koid, Gerhard Reis, Evelyn Franken, Brigitte Fuhrmann, Arthur Racz und Thomas Finkenzeller angehören.

33. JWU-Turnier am Samstag 6. Januar 2024



Zum 3. Mal konnten sich die „Istanbulls“ den Turniersieg 2023 in der Zweifach-Sporthalle in Reichertshofen beim traditionellen Hallenfußballturnier der JWU sichern.

Auf den Plätzen 2 und 3 folgten das Team „Bauwong Karlskron“ und „Running Gags“.

„Wir rechnen mit einem spannenden Turnier 2024“, so die beiden Turnierleiter Martin Kirmaier und Michael Franken. Helga Dorfner-Huber und Elisabeth Großmann werden mit ihrem Team für das leibliche Wohl auch am Dreikönigstag 2024 sorgen. Als Hallensprecher kommen Thomas Langenecker, Erwin Strasser, Christian Jahre und Adolf Kothmeier zum Einsatz.

Wir freuen uns mit den Teams auch 2024 auf zahlreiche Zuschauer!

Thomas Langenecker zum neuen Fraktionsvorsitzenden der JWU gewählt!



Neuer Stellvertreter ist Hubert Weber.

Seit 2008 leitete Erwin Strasser (1.v.l.) die JWU-Fraktion im Marktgemeinderat. Nach 15 Jahren trat er nun nicht mehr für das Amt des Fraktionschefs an. Einstimmig wählten daraufhin die Fraktionsmitglieder Thomas Langenecker (Mitte) und Hubert Weber (1.v.r.) als neues Führungsduo. Mit den beiden stellt sich die JWU zukunftssicher auf.

Wir danken Erwin Strasser für seine zuverlässige, kompetente und souveräne Arbeit für die JWU und freuen uns, dass er sich als Marktgemeinderat weiter mit Rat und Tat einbringen will.

Neues Gymnasium zwischen Bahnhof und Reichertshofen?

Was soll entstehen? Ein Gymnasium mit 3-fach Mehrzweckhalle und Sportanlagen auf ca. 30.000 m², das verkehrsgünstig für Bus, Bahn und Rad im Landkreis Norden gelegen ist.

Wer will bauen? Die Stadt Ingolstadt und der Landkreis Pfaffenhofen gemeinsam.

Welche anderen Standorte gibt es? Aufgrund der Nähe zu Ingolstadt und der Realschule macht sich seit 2014 Manching große Hoffnungen.

Was wird das kosten? Mindestens 60 - 70 Mio. €.

Wie ist der Zeitplan? Standortentscheidung im Jahr 2024 – Baubeginn voraussichtlich 2026.

Was spricht für unseren Standort? Großes Einzugsgebiet Reichertshofen-Baar-Ebenhausen-Karlskron, gute Verkehrsanbindung ; ebenes Grundstück.



Geplante bzw. beschlossene Zukunftsprojekte (Auswahl)



Neubau Bürgerbüro Marktstraße
(bis 12/2024); Kosten ca. 3 Mio. €



Ortskernsanierung: Herzog-Heinrich-Platz
u. **Gartenstr.** (6/2024); **Johannisstr. West**
u. **Margarethenstr. Süd** (bis 6/2025);
Kosten ca. 4,6 Mio. €



Sanierung Kindergarten Hög (2025),
Kosten ca. 1,5 Mio. €; **Sanierung Kindergarten St. Margaretha** (ab 2025?); Kosten ca. 1,8 Mio. € - (80% Markt 20 % Kirche)



Sanierung Rathaus; Detail-Planung seit 2022; Denkmalschutz ist herausfordernd; geplanter Sanierungsstart 2025 – grobe Kostenschätzung mind. 6 Mio. €



Brandschutzsanierung und LAN-Verkabelung Schule Langenbruck Kosten mind. 500.000 € (2025), **Neubau Kita Spatzen-nest** (2026); Kosten mind. 6 Mio. €;



Sanierung Johannisstr. Ost, Paarstr., Oberer/Unterer Graben, Margarethenstr. Nord (mind. 4 Mio. €) bis 2027, **Straßenlampen auf LED** bis 2025

Was bringt der ÖPNV-Plan Lkr. PAF für Reichertshofen?

Der Kreistag hat 2022 den Nahverkehrsplan beschlossen und im November 2023 wurde das Umsetzungskonzept vorgelegt. Ziel ist eine bedarfsgerechte Verbesserung des ÖPNV (Öffentlicher-Personen-Nah-Verkehr) im gesamten Landkreis. Die erheblichen nicht gedeckten Kosten finanzieren die Gemeinden über die Kreisumlage (Fahrpreise gemäß VGI-Tarif).

Was ändert sich in Reichertshofen?:

- **Linie 18** bleibt; die Zuständigkeit wird ab 1.1.24 vollständig vom Landkreis übernommen (IN – Reichertshofen – Langenbruck); Neu: **2-Stunden-Takt** am Wochenende (ab 8/2025)
- Rufbuslinie Bahnhof Baar-Ebenhausen – Reichertshofen – Pörsbach – **Pfaffenhofen** Bahnhof wird zur „normalen“ **Linie** (ab 8/2025)
www.reichertshofen.de/Rufbus
- **Neue Linie Z2** von Bahnhof Baar-Ebenhausen – Reichertshofen – über Reichertshofener Ortsteile – **Bahnhof Rohrbach** (ab 8/2025)
- Einführung des Konzepts Bedarfsverkehr Nordwest (**Rufbus** zu den Hauptbuslinien) für alle kleineren **Ortsteile ab 50 Einwohner** (ab 8/2025)
- Einbindung aller **Schülerverkehre** in den **ÖPNV** und daher Optimierung der Schulanfangszeiten bei einigen Schulen (u.a. Realschule Manching) (ab 8/2025)
- **NEU** seit 1.12.2023 **VGI-Flexi rund um den Bahnhof** Baar-Ebenhausen nach Karlskron – Manching - Reichertshofen
www.vgi.de/vgi-flexi_Pfaffenhofen



NEU: Zweite direkte Busanbindung von Reichertshofen zum Bahnhof: VGI-Flexi
Buchungshotline: 0800-8442844 oder App

JWU-Theater-Starkbierfeste 2024 Karten ab 1. Februar



Freitag 8. März: Gasthof Fröhlich Langenbruck
Samstag 9. März: Vereinsheim DJK Winden
Freitag 22. März: Schützenheim Reichertshofen
Karten ab 1. Februar bei: Adolf. Kothmeier für Reichertshofen & Winden Tel. 08453-7400
Hubert Weber f. Langenbr. Tel. 08453-436244

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
FROHE WEIHNACHTEN
und ein gutes, glückliches und gesundes
Neues Jahr 2024!



Herausgeber: JWU Reichertshofen e.V. Verantwortlich i.S.d.P. Michael Franken, Neuburger Str. 19 85084 Reichertshofen; Redaktion: Michael Franken, Helga Dorfner-Huber, Erwin Strasser, Thomas Langenecker, Hubert Weber, Ralf Forster, Adolf Kothmeier